

.....

Jahresbericht Nachbarschaftshilfe 2023

.....

nachbarschaftshilfe
www.deine-nachbarschaftshilfe.de



Inhaltsverzeichnis

.....

Aus der Geschäftsstelle

- 03 Vorwort
- 04 Aus der Geschäftsstelle
- 05 Ergebnis 2023
- 08 Was wir bewegt haben.
Und, was uns bewegt hat.

.....

Aus den Ressorts

- 12 Sozialstation / Ambulante Kranken-
und Altenpflege, Altenhilfe
Zwischen Neuanfang und Abschied
- 14 Tagespflege
Unser Jahr als bunter Blumenstrauß
- 16 Betreutes Wohnen zu Hause
Viele Aktivitäten und lebendige Begegnungen
- 18 Junge Familien
Buntes Angebot zur familiären Unterstützung
- 20 Nachbarschaftsdienste
Dienste an der Gemeinschaft weiter im Aufwind
- 22 Hauswirtschaftliche Hilfe
Hilfe mit Herz und Engagement
- 24 Kinderpark
Ein buntes Jahr für kleine Abenteurer
- 26 Öffentlichkeitsarbeit
Die NBH im Rampenlicht
- 27 Impressum

Vorwort

Verehrte Mitglieder und Unterstützer,

in einer Zeit des kontinuierlichen Wandels möchten wir an dieser Stelle nicht in die Vergangenheit blicken, sondern betonen, dass Nachbarschaftshilfen heute eine unverzichtbare Stütze unserer Gemeinschaft sind. Dennoch stoßen etablierte Einrichtungen in unserer alternden Gesellschaft zunehmend an ihre Grenzen. Der steigende Bedarf an Unterstützung und Pflege kollidiert mit einem Mangel an Fachkräften oder ehrenamtlichen Helfern und bürokratische Hürden erschweren die Bewältigung dieser Herausforderungen. Wir haben uns daher intensiv mit der Frage beschäftigt, wie Hilfe in Zukunft aussehen kann und dabei erkannt: Die Zeiten, in denen jede Organisation isoliert agierte, sind vorbei. Die gesellschaftlichen Probleme sind zu komplex, als dass sie von Einzelnen gelöst werden könnten. Genau hier setzen wir mit unserem neuen Social Franchise an – wir bieten die Chance, Synergien zu nutzen!

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen nicht nur fachliche Expertise, sondern täglich auch sehr viel Herzblut mit zur Arbeit. Sie und ihr Handeln machen die Nachbarschaftshilfe aus – bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir sind leistungsorientiert, jedoch nicht profitorientiert. Dieses Potenzial möchten wir nun auch anderen Nachbarschaftshilfen zugänglich machen.

Wir teilen unser Wissen, bieten Unterstützung bei der Organisation und lassen andere von unserer langjährigen Erfahrung profitieren – wir zeigen konkret, wie es funktioniert. Gemeinsam können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern und weiterhin qualitativ hochwertige Unterstützung bieten.

In diesem Sinne danken wir Ihnen allen für Ihre Unterstützung und möchten Sie ermutigen, auch über das 50. Jahr hinaus aktiv an der Gestaltung der Zukunft der Nachbarschaftshilfe teilzunehmen. Mit herzlichen Grüßen,

Oliver Westphalen

Geschäftsführer

Franz Pfluger

1. Vorsitzender des Vorstands



Vorstand und Geschäftsführung

Der Vorstand und die Geschäftsleitung der Nachbarschaftshilfe trafen sich im Jahr 2023 zu insgesamt vier Vorstandssitzungen sowie einer Klausurtagung, um wichtige Themen zu besprechen und die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Unter den besprochenen Punkten war ein besorgniserregender Rückgang der Lebensmittelspenden für die Tafel. Dies stellte eine große Herausforderung dar, die es zu bewältigen galt.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Vorbereitung der 50-Jahrfeier der Nachbarschaftshilfe, die im Jahr 2024 stattfinden wird. Hierfür wurde eine Projektgruppe ins Leben gerufen, um erste Ideen zu sammeln und die Planung voranzutreiben.

Darüber hinaus wurde die Planung einer weiteren Tagespflegeeinrichtung diskutiert, um das Angebot der Nachbarschaftshilfe weiter auszubauen und mehr Menschen unterstützen zu können.

Kooperationen und die Unterstützung anderer Nachbarschaftshilfen sollen zukünftig ermöglichen, das Angebot für die Gemeinschaft zu erweitern.



Der Vorstand (v.l.): Astrid Penzel-Fischer, Alexandra Schwarz, Franz Pfluger, Manfred Renner, Dr. Ulrich Ossig

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Suche nach zusätzlichen Büroflächen, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden und eine effiziente Arbeitsumgebung zu gewährleisten.

Trotz der Herausforderungen war das Jahr 2023 für die Nachbarschaftshilfe insgesamt positiv. Dank des Engagements und der Unterstützung vieler konnte die Nachbarschaftshilfe weiterhin erfolgreich ihre Arbeit fortsetzen und vielen Menschen helfen.

Der Gesamtertrag stieg 2023 um 11,02 % auf € 4.676.960,72 (Vorjahr € 4.212.612,44)

| | 2023 | 2022 |
|-----------------------------------|----------------|----------------|
| Gesamtertrag | € 4.676.960,72 | € 4.212.612,44 |
| Personalkosten | € 3.090.958,28 | € 2.678.293,85 |
| Gesamtkosten | € 4.613.672,87 | € 4.167.101,03 |
| Betriebswirtschaftliches Ergebnis | € 63.287,85 | € 45.511,41 |

Fuhrpark

Der Fuhrpark der Nachbarschaftshilfe umfasste zum Ende des Jahres 2023 insgesamt 27 Fahrzeuge. 14 Fahrzeuge waren für die Ambulante Pflege, 10 Fahrzeuge für den Mobilen Mittagstisch und 3 Fahrzeuge für das Ressort Hauswirtschaftliche Hilfe unterwegs.

Insgesamt legten die NBH-Fahrzeuge im Jahr 2023 443.735 km (Vorjahr 325.588 km) zurück, wobei auf den Bereich Mobiler Mittagstisch 185.879 km (Vorjahr 158.729 km), auf die Sozialstation 207.349 km (Vorjahr 151.723 km) und die Hauswirtschaftliche Hilfe 50.507 km (Vorjahr 15.136 km) entfielen.



Räumlichkeiten der NBH

Die von der NBH genutzten Räumlichkeiten sind:

- **Geschäftsstelle**
Baldham, Brunnenstraße 28
(NBH-Dienste, Betreutes Wohnen zu Hause, Hauswirtschaftliche Hilfe, Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Junge Familien, Sozialstation, Verwaltung, Eingeschränkte Alltagskompetenz/Demenzhelfer, Geschäftsführung)
- **Tagespflege**
Baldham, Brunnenstraße 26
- **Kinderpark**
Vaterstetten, Fasanenstraße 30
- **Tafel Vaterstetten-Grasbrunn**
Vaterstetten, Möschenfelder Straße 22
- **Hauswirtschaftliche Hilfe**
Ebersberg, Von-Feury-Straße 10, Familienzentrum

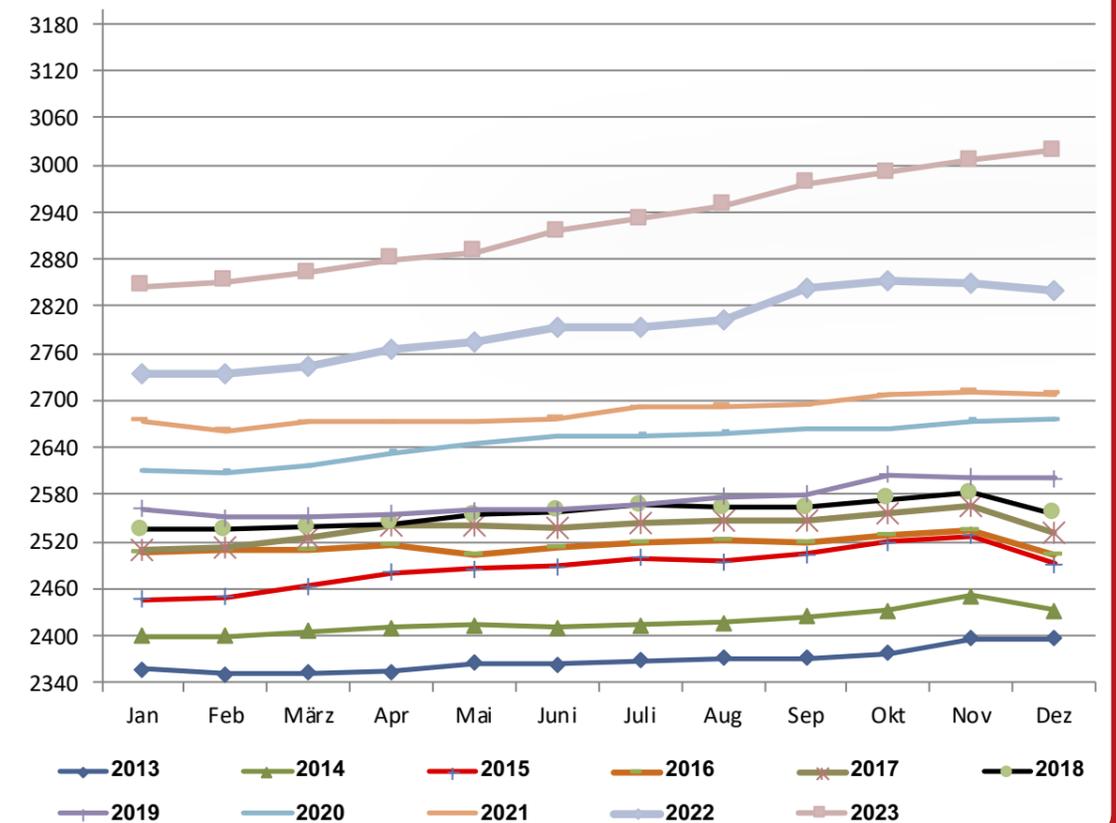
Beschäftigte und helfende Mitarbeiter der NBH 2023

| | | | |
|--------------------------------|------------|---|------------|
| Festangestellte | 70 | ehrenamtlich Beschäftigte mit Aufwandsentschädigung | 214 |
| Bundesfreiwilligendienst | 0 | | |
| Geringfügig Beschäftigte (GFB) | 38 | Vorstand | 5 |
| Gleitzone Regelung | 0 | Ferienprogramm | 40 |
| Praktikant | 0 | Tafel-Aktive | 45 |
| Gesamt | 108 | Gesamt | 304 |



Entwicklung NBH Mitglieder

2023 konnte die Nachbarschaftshilfe den höchsten Mitgliederzugewinn in 49 Jahren verzeichnen. Am 31.12.2023 hatte der Verein genau 3018 Mitglieder (Vorjahr 2840). Insgesamt traten 413 Mitglieder der Nachbarschaftshilfe bei (Vorjahr 352) und 235 Mitglieder verließen die NBH (Vorjahr 221).



**Was wir bewegt haben.
Und, was uns bewegt hat.**

38.891

...Helferstunden wurden im Jahr 2023 geleistet

Dank unserer zahlreichen ehrenamtlichen HelferInnen und geringfügig Beschäftigten bei der NBH konnten wir so schnell, unbürokratisch und vielfältig helfen.

443.735 km

...wurden im Jahr 2023 zurückgelegt

Mit 27 Fahrzeugen waren die Pflegerinnen und Pfleger des Ressorts Ambulante Pflege, die Helferinnen und Helfer aus der Hauswirtschaftlichen Hilfe und unser Mobiler Mittagstisch unterwegs.



Mentoren für die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern

Wertvolle Kontakte in die Wirtschaft brachten 12 Mentoren mit, als das Mentorenprogramm STEP by STEP im Herbst 2023 unter das Dach der Nachbarschaftshilfe wechselte.



Wir sagen Danke!

Auch 2023 konnten durch vielfältige Unterstützung wertvolle Projekte ins Leben gerufen werden. Wir danken an dieser Stelle: Aktion Mensch, Stiftung ANTENNE BAYERN hilft!, August- und Babette-Simader-Stiftung und unseren zahlreichen Förderern in den Gemeinden.

Brücken

...bauen zwischen den Generationen

Tafel Deutschland förderte das Projekt „Singen verbindet und macht Mut“ bei dem wöchentliche Singstunden angeboten wurden. Kleinkinder im Alter zwischen 12 und 24 Monaten und sechs SeniorInnen musizierten unter Anleitung einer pädagogischen Fachkraft des NBH-Ressorts Junge Familien und einer gerontopsychiatrischen Fachkraft der Tagespflege miteinander.



19 Kuchenrezepte in unserem Backbuch

Das gemeinsame Ritual des täglichen Backens in der Tagespflege hat sich als wunderbarer Weg erwiesen, vergessene Geschichten und Gefühle lebendig werden zu lassen. Aus vielen Erinnerungen wurde im letzten Jahr ein ganz besonderes Buch: Es erzählt von Erlebnissen, Traditionen und kostbaren Momenten unserer Tagespflege-Gäste und deren Angehörigen.



Der direkte Kontakt ist uns wichtig!

In unserer Geschäftsstelle in Baldham sind wir jederzeit persönlich für Sie da. Wir haben ein Ohr für Ihre kleinen und großen Nöte und können mit unserem großen Netzwerk immer weiterhelfen.

.....
Von Mensch
zu Mensch
.....



Sozialstation/Ambulante Kranken- und Altenpflege, Altenhilfe

Zwischen Neuanfang und Abschied

Ein Jahr der Veränderungen: Weniger Pandemieauflagen, aber auch Abschied und Neubeginn. Herzlich Willkommen an unsere neue Pflegedienstleitung.

Das Kalenderjahr 2023 begann für die Sozialstation mit einem großen Aufatmen. Bestimmungen vom RKI und dem Gesundheitsministerium, die die Corona-Pandemie bestimmten, waren kein Muss mehr und brachten den Pflegekräften große Erleichterung bei der täglichen Arbeit. Masken und Schutzkleidung wurden nur noch in Ausnahmefällen getragen und die Testpflicht wurde ausgesetzt. Corona-Erkrankungen sind nicht verschwunden, allerdings sind wir nicht mehr im Pandemie-Modus. Rückblickend sind wir über die Jahre stark gefordert gewesen, haben die Herausforderungen angenommen und bestens gemeistert.

Die Pflegekräfte versorgten in 74.200 Hausbesuchen insgesamt (im Vorjahr 73.600) im Durchschnitt 202 PatientInnen pro Monat (im Vorjahr 196). Wir freuen uns über die Steigerung, die wir mit dem gleichen Personalstand leisten konnten. Unterstützt wurden die Pflegekräfte wieder tatkräftig von Auszubildenden im Gesundheitswesen, die durch unsere Praxisanleiterinnen eine qualitativ sehr anspruchsvolle Begleitung erfuhren.

Die Prüfung der Sozialstation durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen im Sommer 2023 war sehr positiv, bescheinigte uns hohe Professionalität und gab gute Inputs für die Zukunft: Unter anderem die „Umstellung auf mehr Digitalisierung“.



Im Jahre 2023 ging eine Ära zu Ende. Unsere Pflegedienstleitung Bärbel Kleinwegen ging nach über 30 Jahren in der Nachbarschaftshilfe in den wohlverdienten Ruhestand. Pflege war ihr immer eine Herzensangelegenheit, die gute und professionelle Versorgung der Patienten ein hohes Gut und der Respekt und die Achtsamkeit ihren „Schwestern“ gegenüber ein wichtiges Anliegen. Sie hat die Nachbarschaftshilfe über Jahre hinaus geprägt und in der Öffentlichkeit hervorragend präsentiert. Dafür möchten wir ihr hier noch einmal von ganzem Herzen danken!



Mit Sabrina Verardo (li. in schwarz) übernimmt eine sehr erfahrene und äußerst geschätzte Kollegin die Position der Pflegedienstleitung. Tatkräftig unterstützt wird sie weiterhin von Astrid Westermeier (Mitte) und „neu“ im PDL-Team durch Darina Gräfe (unten).



Im ersten Halbjahr hat uns ein Ereignis besonders betroffen gemacht. **Sebastian Kindsmüller**, ein sehr geschätzter Kollege, erlag nach kurzer, schwerer Krankheit. Sein plötzlicher Tod hat uns und die Patienten sehr traurig gemacht. Wir denken sehr oft an ihn und werden ihn immer in unseren Herzen tragen.



Unser Jahr als bunter Blumenstrauß

Erinnerungskultur und Lebensfreude

01

→ Ein Alleinunterhalter hat am Faschingsdienstag die Tagespflegegäste den ganzen Nachmittag in Stimmung gebracht. Kulinarisch wurden die Faschingstage mit vielen Krapfen, Weißwürsten und Brezn begleitet und fast alle Gäste und auch die MitarbeiterInnen waren kostümiert. Es hat uns großen Spaß bereitet.



02

→ In der Osterzeit fand der erste offene Samstag statt, natürlich mit einem schönen Osterfrühstück. Es wurden wie jedes Jahr Palmbuschen gebunden.



03

→ Aus dem Hochbeet konnten wir schon früh die Kresse, Radieschen und später viel Salat und Zucchini ernten. Das Anpflanzen, Pflegen und Ernten des Hochbeetes ist Teil unseres Konzeptes und wird immer zusammen mit den Gästen durchgeführt.

04

→ Die Kinder des Kinderparks waren in diesem Jahr in der Tagespflege eingeladen, zusammen mit den Gästen ein Maifest zu gestalten und zu feiern. Es wurden fleißig Kränze gebunden, zusammen getanzt und gespielt. Die MitarbeiterInnen des Kinderparks und die Eltern haben dabei tatkräftig unterstützt.

05

→ Die Glonntaler Kinder kamen, gesponsert durch die Käfer Stiftung, für einen Nachmittag in die Tagespflege und haben im Garten Tänze, Reigen und Schuhplatteln aufgeführt. Jeder Gast hat ein Lebkuchenherz erhalten. Eine gemeinsame Brotzeit mit Würstel, Brezn und Obazda haben den Tag abgerundet.

06

→ Ein offener Samstag im Sommer mit Akkordeonmusik, ein offener Samstag im Oktober mit Oktoberfest ergänzten die täglichen Öffnungszeiten der Tagespflege zur Entlastung der Angehörigen. Wann immer es das Wetter zugelassen hat, wurden die Aktivitäten nach draußen in unseren wunderschönen Garten verlegt.



07

→ Das Backbuch konnte in diesem Jahr abgeschlossen und gedruckt werden. Darin sind neben den Rezepten auch die Erinnerungen unserer Gäste enthalten.

08

→ Das St. Martinsfest mit Laternenumzug haben wir zusammen mit den Kindern des Kinderparks gefeiert. Die gemeinsamen Aktivitäten wirken sich positiv sowohl auf die Entwicklung der Kinder als auch auf die Fähigkeiten der SeniorenInnen und hilfebedürftigen Menschen aus.



09

Im Oktober hat Frau Susanne Babel die Weiterbildung zur MAKs Therapeutin abgeschlossen. Mit der MAKs Therapie (motorisch, alltagspraktisch, kognitiv und sozial-kommunikativ) können Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen ganzheitlich und wirksam gefördert werden.

10

→ Während der Adventszeit war auch in der Tagespflege eine besondere, weihnachtliche Stimmung. Mit den Gästen wurden Plätzchen und Stollen gebacken, es wurde viel gesungen, gelesen und die Backwaren am Nachmittag bei Punsch und Kaffee genossen.



Am 29.12.2023 haben wir das Jahr mit unserer legendären Silvesterparty beendet.



Ergänzt wurde das umfangreiche Beschäftigungsprogramm der MitarbeiterInnen ganzjährig von der Schafkopfrunde, dem Hundebesuchsdienst und dem Angebot der Klangschalenpraktikerin. Dabei können unsere Gäste frei entscheiden, woran sie teilnehmen möchten. Bei allen Aktivitäten werden die individuellen Bedürfnisse unserer Gäste berücksichtigt und vorhandene Fähigkeiten gefördert.

Die Angehörigennachmittage fanden in regelmäßigen Abständen statt und wurden von unserer Gedächtnistrainerin und Pflegefachkraft Frau Dürschmied geleitet.

Zum Jahresende wurden, 60 Gäste (Vorjahr 61) in der Tagespflege versorgt.

Auch dieses Jahr hat uns im November der Medizinische Dienst der Kranken- und Pflegekassen besucht und die Tagespflege bezüglich der Qualitätssicherung überprüft. Und auch in diesem Jahr wurde uns ein großes Lob ausgesprochen und ein sehr hohes Qualitätsniveau bestätigt.

Viele Aktivitäten und lebendige Begegnungen

Neue Angebote, Neubeginn mit Café'tscherl und bewährte Dienstleistungen für unsere Senioren. Dank an Unterstützer und Team für ein Jahr voller Engagement!

In diesem Jahr haben wir uns besonders darauf konzentriert, Menschen ab 65 Jahren in unseren Gemeinden eine Anlaufstelle zu bieten, um sich zu treffen und an gemeinsamen Aktivitäten teilzunehmen. Dadurch möchten wir ihnen die Möglichkeit geben, am sozialen und gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, aktiv zu bleiben und sich in der Gemeinde wohlfühlen. Wir haben zahlreiche neue Angebote ausprobiert und eingeführt:

- Einen Vortrag der Kriminalpolizei Erding zum Thema Enkeltrick, Schockanrufe und falsche Polizisten
- Verschiedene Arten des Gedächtnistrainings
- Origami-Basteln von Weihnachtssternen
- Krippenführung im Rathaus Vaterstetten in Zusammenarbeit mit dem Verein Partnerschaft mit Allauch e.V.

Um diese Innovationen bekannt zu machen, haben wir eine neue Rubrik „Termine und Veranstaltungen“ auf unserer Website eingerichtet und bieten Informationen auch telefonisch und per Post an. Wir danken der Stiftung ANTENNE BAYERN hilft! für ihre finanzielle Förderung und zahlreichen MitarbeiterInnen, die bei der Vorbereitung, Begleitung der einzelnen Veranstaltungen und beim anschließenden Aufräumen tatkräftig mit angepackt haben.

Auch im neuen Jahr werden wir unser Veranstaltungsangebot weiter ausbauen und hoffen, dass es sich bald ähnlicher beliebt- und Bekanntheit erfreut, wie unser Café'tscherl:

Die bisher unter dem Namen „Seniorencafé“ bekannte Institution haben wir im Juni 2023 umbenannt, um zu betonen, dass es mehr als nur Kaffee und Kuchen bietet. Im Café'tscherl gibt es nicht nur Gesellschaftsspiele, Basteleien, geselliges Miteinander – im Vordergrund steht für uns der Gast und seine individuelle Betreuung durch die ehrenamtlichen HelferInnen.

2023 haben wir auch unsere bestehenden Dienstleistungen fortgesetzt, darunter flexible Begleitungen zu Terminen, Alltagsbegleitung, Hausnotruf und bürokratische Unterstützung direkt am heimischen Schreibtisch durch unsere Schreibtischengel.



Flexible Begleitung

Für kurzfristige flexible Begleitungen zu Terminen, zum Beispiel bei Arztbesuchen, beim Einkaufen oder zu Veranstaltungen standen unsere MitarbeiterInnen (16/ Vj. 12) individuell zur Verfügung und umsorgten unsere KundInnen insgesamt 2.740 Stunden (Vj. 2.560).



Besuchsdienste

Für unsere Alltagsbegleitung kamen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig in einem vereinbarten Stundenumfang zu den Seniorinnen und Senioren ins Haus, um mit Gesprächen und ihrer Gesellschaft dankbare Abwechslung in den Alltag zu bringen. Als Vertrauensperson stellen sie sich individuell auf die Bedürfnisse ihrer KundInnen ein. Im Jahr 2023 haben 23 Mitarbeiter (Vj. 29) 4.700 Stunden Besuchsdienste (Vj. 2.988) geleistet.



Schreibtischengel

Unser Angebot bürokratischer Unterstützung für SeniorInnen direkt am heimischen Schreibtisch wurde auch in 2023 gut angenommen. Es waren 3 MitarbeiterInnen mit Ausbildung und umfangreicher Erfahrung im kaufmännischen Bereich, unsere sogenannten „Schreibtischengel“, im Einsatz. Sie unterstützten regelmäßig 4 Familien (Vj. 6) bei Telefonaten mit Behörden, Versicherungen oder Ämtern, beim Begleichen von Rechnungen oder Erstellen von Schriftverkehr.



Hausnotruf Installation

Unverändert arbeiten wir mit dem Bayerischen Roten Kreuz Ebersberg zusammen und bieten unseren KundInnen die Möglichkeit, einen Hausnotruf installieren zu lassen. Im Jahresschnitt nutzten dieses Angebot 59 Kunden (Vj. 54).



Beim Literaturcafé lauschen regelmäßig zahlreiche Gäste den Lesungen von Karin Ossig und Gabriele Schlereth. Die Krippenführung mit dem Allauch Verein fand trotz winterlichem Schneetreiben im Rathaus Vaterstetten statt.



Dieses Jahr hat unser Büro-Team Verstärkung durch Café'tscherl-Gastgeberin Martina Tucholski bekommen.



Buntes Angebot zur familiären Unterstützung



Erfolgreiche Projekte wie das Familiencafé und „Singen verbindet“. Babysitter-Vermittlung verzeichnet hohe Nachfrage.

Das Ressort Junge Familien ist eine beliebte und etablierte Anlaufstelle für Familien mit Kindern. Im Jahr 2023 boten wir sowohl bezuschusste Projekte als auch ein breitgefächertes Kurs- und Workshopangebot an:

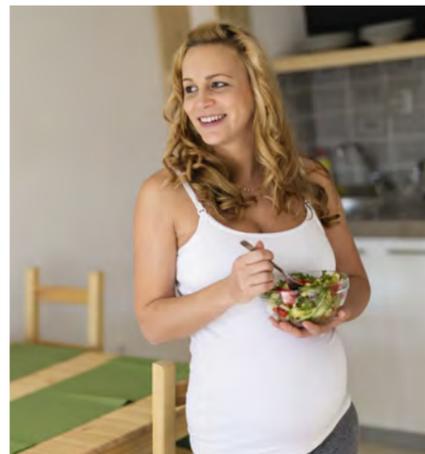
Geförderte Projekte:

- der Deutschunterricht für geflüchtete Kinder und Jugendliche
- das integrative Sprachcafé
- das generations-übergreifende Singprojekt
- der Offene Treff

Kursangebote:

- Kooperation mit Hebammen, die in unseren Räumen Geburtsvorbereitungskurse, Rückbildungsgymnastik, Beikostworkshops und Babymassage anbieten.
- Sportkurse und Workshops für die ganze Familie, dazu zählen unter anderem: Yoga für Schwangere, Fit mit Baby, Ernährungsvorträge, Papacoachings, Selbstbehauptungskurse für Grundschulkindern und Erste Hilfe-Kurse (für Kinder, Teens, Eltern und Fachkräfte).

Unser Familiencafé im Kinderpark hat 2023 mit dem integrativen Sprachcafé an zwei Nachmittagen in der Woche stattgefunden. Hier können die Kinder spielen und die Räumlichkeiten und Spielsachen des Kinderparks nutzen. Währenddessen können die Eltern bei einer Tasse Kaffee entspannen und sich mit anderen Eltern austauschen. Es herrscht immer eine sehr ausgelassene Stimmung und alle gehen mit einem Lächeln nach Hause. Die positive Resonanz zeigt sich nicht nur in der fröhlichen Atmosphäre, sondern auch in der guten Auslastung der Veranstaltungen.



Unser neues Projekt „Singen verbindet“, gestartet im Dezember 23, ist bisher ein voller Erfolg. Bei den Veranstaltungen kommen SeniorInnen aus der Tagespflege mit Kleinkindern und deren Eltern zusammen, um zu singen, zu tanzen und zu musizieren. Anschließend gibt es für unsere Kleinen noch ein freies Spiel- und Bastelangebot sowie kleine Leckereien. Es erfüllt uns mit Freude zu sehen, wie gut das Projekt angenommen wird und wie viel Spaß Kinder und SeniorInnen beim gemeinsamen Musizieren haben.



Unser Offener Treff hat sich zu einer sehr beliebten Anlaufstelle für die Familien in der Gemeinde Vaterstetten und den Nachbargemeinden entwickelt. Bei einem kleinen Frühstück oder einer Tasse Kaffee können Eltern und Kinder neue Kontakte knüpfen. Das Alter der teilnehmenden Kinder liegt zwischen 0 und 3 Jahren. Dank der Förderung durch die KoKi des Landratsamtes Ebersberg können wir den Offenen Treff kostenlos anbieten. Des Weiteren profitieren unsere Familien von unserem Expertennetzwerk, da wir regelmäßige Thementreffs anbieten und gut vernetzt sind.



Babysitter bei der NBH

Die Babysittervermittlung verzeichnete 2023 einen starken Anstieg der Kundenanfragen. Wir vermitteln Babysitter ab 14 Jahren, darunter auch Patenomas und -opas. Viele KundInnen suchen regelmäßige Babysitter/Paten, die für 2-3 Nachmittage die Kinder aus der Kita abholen und bis zum Abendessen betreuen, während beide Eltern arbeiten. Der akute Personalmangel in den Kitas und die damit verbundenen kurzfristigen Notbetreuungen und Schließungen bringen die berufstätigen Eltern in große Nöte bei der Betreuung ihrer Kinder. Daher erhalten wir verstärkt Anfragen für kurzfristige Tagesnotbetreuungen.

Erfreulicherweise ist nach Corona auch das Interesse an einer Tätigkeit als Babysitter in allen Altersklassen wieder gestiegen. 2023 konnten wir drei gut besuchte Babysitterseminare anbieten und viele neue Babysitter bei der NBH aufnehmen. Wir vermitteln mittlerweile wieder in allen Mitgliedsgemeinden Babysitter, müssen wegen der hohen Nachfrage aktuell jedoch mit einer Warteliste arbeiten.

Dienste an der Gemeinschaft weiter im Aufwind

Der Bereich Nachbarschaftsdienste umfasste 2023 folgende Dienstleistungsangebote: den **Mobilen Mittagstisch**, das **Sommer-Ferienprogramm** und die **Tafel Vaterstetten**.



Der Mobile Mittagstisch

Auch im Jahr 2023 konnte der Mobile Mittagstisch seinen Erfolg weiter ausbauen. Es wurden 520 Kunden (Vorjahr: 460) mit den frisch zubereiteten Menüs von Käfer und den Bowls von Organic Garden versorgt. Insgesamt wurden 81.184 Menüs (Vorjahr: 74.709) und 553 Bowls ausgeliefert. Mit zehn Autos, auf zehn Touren machten sich die 45 ehrenamtlichen FahrerInnen (fünf mehr als im Vorjahr) auf, um in Angelbrechting, Anzing, Baldham, Feldkirchen, Forstinning, Gelting, Grasbrunn, Grub, Harthausen, Heimstetten, Hergolding, Ingelsberg, Kirchheim, Landsham, Markt Schwaben, Möschenfeld, Neufarn, Neukeferloh, Ottendichl, Ottersberg, Parsdorf, Pliening, Pöring, Poing, Purfing, Vaterstetten, Weißenfeld, Wolfesing und Zorneding die Kunden mit Essen zu beliefern.

Leider war eine Gebührenerhöhung aufgrund gestiegener Lebensmittel- und Energiepreise sowie Personalkosten und Inflation unumgänglich. Die neuen Preiskategorien seit 01.01.2023 lagen bei 10,50 Euro, 11,50 Euro und 12,50 Euro, wofür die KundInnen erneut Verständnis zeigten.

Im Dezember musste aufgrund der Schließung des Tagescafés von Organic Garden in Hergolding der Verkauf der Bowls eingestellt werden.



Zur Jahresmitte verließ Ressortleiterin **Monika Klinger** nach langjähriger Tätigkeit auf eigenen Wunsch die Nachbarschaftshilfe.

Ferienprogramm der NBH

Das Ferienprogramm war auch im 46. Jahr ein großer Erfolg. Bereits im Februar begann das Team mit der Planung der Veranstaltungen – insgesamt wurden 64 Aktionen angeboten (im Vorjahr 57), von denen am Ende leider fünf wieder abgesagt werden mussten – witterungsbedingt (Falknerei, Soccer golf) oder wegen zu geringer Anmeldungen (Hackbrett, Songwriting und Becherlupe).

Neue Veranstaltungen wie „Golfen“, „Wir programmieren einen Lego-Roboter“ und „Wanderung mit den Alpakas“ wurden sehr gut angenommen. Töpfern wollten so viele Kinder, dass es den Kurs sogar 5x in Folge gab. Das sehr beliebte einwöchige Sportcamp konnte leider nicht mehr angeboten werden, da der TSV Vaterstetten dies in Eigenregie durchführte.

Einen Rekord stellten auch die Anmeldungen auf: 780 Kinder nahmen an den Aktionen teil (Vorjahr 657). 550 Kinder blieben leider auf der Warteliste. Das Ferienprogramm ist und bleibt also ein Dauerbrenner bei Eltern und Kindern. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die 40 ehrenamtlichen HelferInnen (16 mehr als im Vorjahr), deren Unterstützung jedes einzelne Event erst ermöglichte.



Die Tafel

Neue Normalität bei der Tafel

Nach wie vor versorgte die Tafel sehr viele Geflüchtete aus der Ukraine, aber auch immer mehr MitbürgerInnen, die schon sehr lange in der Großgemeinde wohnen. Wir merken, dass unseren Bürgern weniger zum Leben übrig bleibt. Gerade bei den Bedürftigen machen sich die stark gestiegenen Lebensmittel- und Energiekosten noch deutlicher bemerkbar.

Unsere Kundenzahl ist nach wie vor hoch. Wir konnten aber, mit etwas verlängerten Öffnungszeiten, die Lebensmittelausgabe wieder auf einen Tag reduzieren. Ein besonderer Dank gebührt hier unseren 45 ehrenamtlichen HelferInnen, die Lebensmittelabholung und -ausgabe jede Woche engagiert durchführen – besonders die Flexibilität und Spontantätigkeit unserer Ehrenamtlichen ist hier hervorzuheben. Aber auch ohne die große Spendenbereitschaft vieler Bürgerinnen und Bürger wäre die Tafelausgabe nicht möglich. Geldspenden ermöglichten es uns, Lebensmittel zuzukaufen, da die gespendeten Lebensmittel für all unsere Kunden oft nicht ausreichten.

Nach einer leichten Entspannung im Sommer stiegen unsere Kundenzahlen im Herbst wieder deutlich an. Insgesamt versorgten wir im Dezember 2023 313 (Vorjahr: 340) von Armut Betroffene in unseren Gemeinden, darunter 117 Kinder und Jugendliche (Vorjahr: 142).



Auch im Jahr 2023 war die Spendenbereitschaft von BürgerInnen, Unternehmen, ansässigen Kirchengemeinden, Vereinen, Schulen, Horten und Kindergärten ungebrochen groß. Vielen herzlichen Dank, dass Sie unsere Tafelkunden so großartig mit haltbaren Lebensmitteln und Geldspenden unterstützt haben.

Ebenfalls ganz herzlich möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Supermärkten, Bäckereien, Drogerien, Obst-, Gemüse- und Feinkostgeschäften bedanken.

Hauswirtschaftliche Hilfe mit Herz und Engagement

Mit einem engagierten Team bieten wir vielseitige Unterstützung im Alltag und helfen älteren und pflegebedürftigen Menschen in ihrem Zuhause.

Die Führung des eigenen Haushaltes stellt ältere oder pflegebedürftige Menschen mitunter vor kaum noch zu bewältigende Anforderungen. Hier kann unser Ressort „Hauswirtschaftliche Hilfe“ (HWH) wertvolle Unterstützung bieten. Unsere MitarbeiterInnen und HelferInnen leisten vielseitige und umfangreiche Hilfe in den Haushalten und damit im täglichen Leben unserer KundInnen. So kann es in vielen Fällen vermieden oder zumindest verzögert werden, dass die eigenen vier Wände altersbedingt aufgegeben werden müssen. Hierfür bedanken wir uns herzlich bei allen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Helfern! Auch im Jahr 2023 war der Bedarf und die Nachfrage nach Hauswirtschaftlicher Hilfe so groß, dass eine Warteliste geführt werden musste. Anfang des Jahres 2023 umfasste sie durchschnittlich 80 wartende Kunden, zum Jahresende waren bereits 130 Wartende auf der Liste.

Für die zu erfüllenden Aufgaben, die von der Wohnraumreinigung über Wäschepflege bis hin zur Gartenarbeit reichen, waren im Durchschnitt 30 Mitarbeitende bei unseren Kunden im Einsatz.

Das gesamte Team der Hauswirtschaftlichen Hilfe vor der NBH-Geschäftsstelle in Baldham.



Letztes Jahr wurden über 16.000 Stunden Hauswirtschaftliche Hilfe geleistet. Neben der Unterstützung unserer Kunden vor Ort zählen dazu auch die Pflege der Büroräume, des Kinderparks und der Tafelräume. Zweimal jährlich führen wir ein Teamtreffen durch. So können sich unsere Mitarbeiter persönlich sehen und austauschen. Diese Treffen fanden in Baldham und auch in Ebersberg statt. Da die Bürokapazitäten für die NBH-MitarbeiterInnen in Baldham ausgeschöpft sind, ist das Büro-Team, welches für die Planung und Organisation der Hauswirtschaftseinsätze verantwortlich ist, auch in unserem Büro im Familienzentrum in Ebersberg zu erreichen. Dies bringt den Vorteil mit sich, dass unsere KundInnen und MitarbeiterInnen aus dem Raum Grafing und Ebersberg einen Ansprechpartner vor Ort finden.

Bericht der staatlich geprüften Hauswirtschafterin

Für die Bereiche Hauswirtschaftliche Hilfe, Kinderpark in Vaterstetten, Büros und Veranstaltungsräume in Baldham und in Ebersberg ist Martina Okon als staatlich geprüfte Hauswirtschafterin zuständig. Regelmäßig wird auf die Ordnung der Räumlichkeiten geachtet, inklusive Auffüllen sämtlicher Spender, Reinigung und die Kontrolle der Reinigungspläne durch die MitarbeiterInnen. Diese werden monatlich getauscht und immer wieder aktualisiert. Reinigungsmittel und Verbrauchsmittel werden regelmäßig kontrolliert und nachbestellt, ebenso die dazugehörigen Datensicherheitsblätter aktualisiert. Ein weiterer Bereich umfasst die Betreuung von Vertretern und Handwerkern, einschließlich Terminvereinbarungen, Warenannahme und -verräumung. Im Herbst erfolgte eine grundlegende Reinigung des Bodenbereichs im Kinderpark und eine Nassreinigung der Teppichböden in den Büroräumen in der Brunnenstraße.



Die Einführung und Hygieneschulungen für neue MitarbeiterInnen sind wichtiger Bestandteil im Alltag des Ressorts.



Um den steigenden Bedarf an Hauswirtschaftlicher Hilfe zu decken, werden regelmäßig Stellenausschreibungen veröffentlicht, die Interesse wecken. Neue MitarbeiterInnen werden gut auf ihre Aufgabe vorbereitet, inklusive ausführlicher Einsatzbesprechungen und Hygieneschulungen. Die jährliche Hygieneschulung findet für alle MitarbeiterInnen in den Teamtreffen statt – 2023 gab es 32 Hygieneschulungen für neue MitarbeiterInnen. Die Hausbesuche/ Erstbesuche bei Neukunden und Visiten nehmen nach wie vor den größten Teil der Arbeitszeit der Hauswirtschafterin in Anspruch. Im Jahr 2023 fanden 154 Hausbesuche, 38 Visiten statt. Die Jahreskilometerleistung betrug dafür ca. 2000 km. Bei diesen Besuchen werden alle benötigten Formulare mit den KundInnen/Angehörigen besprochen und ausgefüllt, Kontaktdaten eingeholt, der FI-Schutzschalter im Sicherungskasten überprüft, die Wohnung besichtigt, Reinigungsmittel und -utensilien kontrolliert und mit dem Kunden ausführlich der Einsatz unserer Hauswirtschaftlichen Hilfen besprochen.

2023 gab es
→ 32 Hygieneschulungen für neue MitarbeiterInnen
→ 154 Hausbesuche
→ 38 Visiten
→ es wurden dafür ca. 2000 km zurückgelegt

Spaß bei der Arbeit haben NBH-Helferin Nadine Munder und Kundin Frau Böh.



Die KundInnen sind überaus dankbar, wenn endlich Hilfe in Aussicht steht. Unsere „guten Feen“, die keine „Putzfrauen“ sind, bringen in erster Linie Ordnung in die Haushalte. Viele alleinstehende KundInnen freuen sich aber auch über den regelmäßigen Besuch, die Aktivierung und Ansprache – Angehörige über ein wenig Entlastung. Sie wissen: in der Zeit, in der unsere Hauswirtschaftliche Hilfe da ist, ist auch eine Betreuungskraft bei dem Pflegegradkunden und die Angehörigen können aus dem Haus. Die Kunden loben die Freundlichkeit, Fleißigkeit und Ordnung unserer MitarbeiterInnen und sind häufig traurig, wenn Termine ausfallen müssen oder die gewohnten MitarbeiterInnen nicht mehr kommen können. Die Kundenmappen der NBH, in der alle Ressorts aufgelistet sind und unsere Flyer wecken großes Interesse bei neuen KundInnen und tragen zur Gewinnung neuer Mitglieder bei.

Ein buntes Jahr für kleine Abenteurer

**Spaß, Feste und spannende Erlebnisse!
Neue Freundschaften entstehen und unvergessliche Momente werden geschaffen.**

Auch das Jahr 2023 war wieder ein fröhliches Kinderparkjahr. Die beiden Gruppen waren stets voll besetzt und viele Kinder wurden bei uns betreut.

→ Gleich in der 1. Januarwoche wurde unser Toberaum mit neuen Fallschutzmatten ausgestattet. Die Matten, sowie auch das neue große Bällebad machen den Kindern große Freude und es wurden viele lustige Stunden im Toberaum verbracht.

→ Nach Fasching dauerte es auch nicht mehr lange bis zum Osterfest. Zur Vorbereitung wurde viel gebastelt und tolle Dekorationen und Kunstwerke sind mit Schere, Kleber und Farbe entstanden. In der Gartenzeit haben wir immer wieder Eier versteckt, gesucht und gefunden – das war das absolute Lieblingsspiel der Kinder. Bevor es in die Osterferien ging, hat der Osterhase die Nester der Kinder im Garten versteckt und alle freuten sich sehr über die Schokolade und die anderen Leckereien.

Es fanden viele Projekte und Feste im Kinderpark statt:

→ Der Februar brachte uns den Fasching und wir hatten viel Spaß beim Singen, Tanzen, Verkleiden und Schminken! Einige Kinder kamen kostümiert in den Kinderpark, andere suchten sich aus der großen Verkleidungskiste etwas aus.

→ Der Mai wurde mit einem gemeinsamen Maifest im Garten der Tagespflege gefeiert. Hier wurde in einer entspannten Atmosphäre gebastelt und gesungen – es war gelungenes Fest!

→ Im Sommer konnten wir viel Zeit mit den Kindern im Garten verbringen. Es wurde gematscht, geplantscht, Bobbycar-Waschstraßen gebaut und natürlich viel Eis gegessen. Ein großes Highlight sind auch immer die vielen Walderdbeeren, die bei uns wachsen und die mit Begeisterung gepflückt und gegessen werden!

→ Mit der Schatzsuche in unserem Sandkasten und einem Sommerfest mit den Eltern wurden die Kinder in den Kindergarten verabschiedet.



→ Im Dezember brachte uns der Nikolaus einen Sack mit Schokolade, Nüssen und Mandarinen vorbei und die Weihnachtszeit war geprägt von Ritualen wie dem Adventskalender, das Anzünden der Kerze am Adventskranz und vielen Liedern.

→ Im September sind wir mit viel Elan mit neuen Kindern in das neue Kinderparkjahr gestartet. Es war wieder schön, so viele neue Kinder und Eltern kennen zu lernen. Im November fand ein gemeinsames St. Martinsfest in der Tagespflege statt. Es wurde ein tolles und gemütliches Fest bei dem Groß und Klein viel Spaß hatten!



Astrid Schneider hat im Sommer leider den Kinderpark verlassen. Das Team der Schmetterlingsgruppe besteht nun aus Marjoleine Lesser, Doris Maurer, Stefanie Bauer. Das Team der Marienkäfergruppe besteht aus Andrea Humpl, Sylvia Baur und Heike Bleyl.



Öffentlichkeitsarbeit

Die NBH im Rampenlicht

Breite Medienpräsenz, viele Angebote und neue Verstärkung im Team – ein ereignisreiches Jahr.



Der Start eines neuen Angebots für Kleinkinder, die Integration von Mentoren unter das Dach der NBH, das Ferienprogramm und regelmäßige Berichte zur Tafel Vaterstetten-Grasbrunn – das sind nur einige der Themen, mit denen die NBH im Jahr 2023 in den lokalen Tages- und Wochenzeitungen präsent war. Die versendeten Pressemitteilungen stießen auf breites Interesse – wir freuen uns sehr über die ausführliche und durchweg positive Berichterstattung.



Die Kooperation mit BistrickMedia hatte auch in 2023 Bestand: Insgesamt 11 Mal präsentierte sich die NBH mit allen Ressorts und ihren Themen auf vier Seiten in der b304.de-Zeitung, die im Gemeindegebiet Vaterstetten und Grasbrunn verteilt wird. Zusätzlich werden diese Einblicke als gedruckte Broschüre an KundInnen und Mitglieder außerhalb des b304.de-Gebietes verteilt. Veröffentlichungen in den örtlichen Gemeindeblättern rundeten den Print-Auftritt der NBH ab.

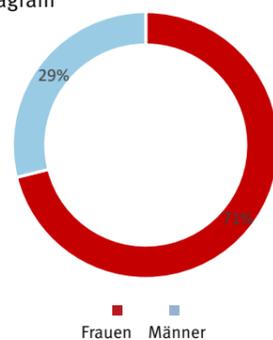
Im Herbst 2023 fand ein Wechsel im Team der Öffentlichkeitsarbeit statt: **Stephanie Stockerl** und **Tessa Pfirsching** übernahmen von **Bea Hufelschulte** und **Eva Kurz** und sind sehr gut im Team angekommen.



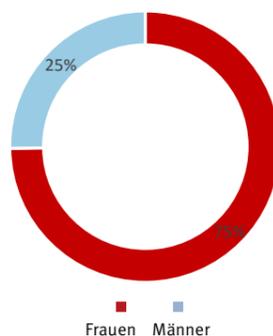
Mit dem NBH-Newsletter erhalten Mitglieder und alle Interessierten regelmäßig alle Termine und Informationen direkt per Mail.

Der Social-Media-Auftritt wurde im September 2023 überarbeitet: Mit mehr persönlichen Einblicken in den Alltag der NBH und der Abbildung des abwechslungsreichen Angebots konnten viele neue Follower gewonnen und die Reichweite kontinuierlich gesteigert werden.

Instagram



Facebook



Überwiegend Follower aus den Gemeinden und der Stadt München, aber auch Follower aus: Spanien, Kroatien, Niederlande, Portugal

Impressum

Geschäftsstelle
 Brunnenstraße 28
 85598 Baldham
 Telefon: 08106 - 36 84 6
 Fax: 08106 - 36 84 84
www.deine-nachbarschaftshilfe.de
info@deine-nachbarschaftshilfe.de

Tagespflege
 Brunnenstraße 26
 85598 Baldham
 Telefon: 08106 - 36 84 77
 Fax: 08106 - 36 84 84
www.nbh-tagespflege.de
info@deine-nachbarschaftshilfe.de

Nachbarschaftshilfe · Sozialdienste · Pflegedienste
 in den Gemeinden Vaterstetten, Zorneding und Grasbrunn e.V.

Konzept und Design :
 GROF-DESIGN
 Düsseldorf

Fotonachweise:
 Nachbarschaftshilfe
 shutterstock

nachbarschaftshilfe
www.deine-nachbarschaftshilfe.de



Brunnenstraße 28
85598 Baldham
Telefon: 08106 - 36 84 6
Fax: 08106 - 36 84 84
www.deine-nachbarschaftshilfe.de
info@deine-nachbarschaftshilfe.de